

Physiotherapeuten starten ins Berufsleben

Anatomie, Chirurgie, Massage und überall Fachbegriffe über Fachbegriffe: „Hilfe, ich verstehe nur Bahnhof, was habe ich mir bloß dabei gedacht, diese Ausbildung anzufangen?“ Das dachten in den ersten Wochen viele der Schüler, die im Herbst 2019 ihre Ausbildung an der Schule für Physiotherapie des Klinikums Itzehoe begonnen haben. Klassenlehrerin Andrea Becker kann sich noch gut an die „leichte Verzweiflung“ erinnern, die sie in der Anfangszeit in den Gesichtern sah.

Davon ist jetzt nichts mehr zu spüren: Die Ausbildung ist geschafft, 17 Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten feierten ihr Examen. Die vielen Puzzleteile der Ausbildung haben sich zu einem „fast vollständigen Bild des Berufs“ zusammengefügt, sagte Andrea Becker. Vollendet sein werde es aber nie – denn „immer wieder werden neue Erkenntnisse hinzukommen, die Ihr Gemälde der Physiotherapie verfeinern, bunter und tiefer machen“.

Auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens wiesen auch alle anderen Gratulanten hin und wünschten sich, dass die Absolventen neugierig bleiben und gemeinsam mit den Patienten immer wieder nach neuen – und auch einmal ungewöhnlichen – Wegen suchen, um das Ziel zu erreichen.

Dass sie dazu in der Lage sind, haben die Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung mehr als einmal bewiesen. Lockdown, Online-Unterricht, geteilte Kurse, Maskenpflicht, Testpflicht – nahezu jede Woche gab es wegen der Corona-Pandemie neue Vorgaben, auf die sie sich einstellen mussten. Vieles blieb dafür auf der Strecke: Teamtage, Projektwoche und der intensive Austausch mit den Schülern anderer Kurse sind nur einige Punkte, die von Corona durchkreuzt wurden. Die angehenden Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ließen sich davon nicht unterkriegen, zeigten eine große Bereitschaft zum eigenständigen Lernen und punkteten bei ihren Lehrern und den Kollegen im Klinikum mit hoher Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.

Eine Auszeichnung für besonders gute Leistungen gab es für Meike Michaelis, Emelie Johannsen und Marie Zimmermann.

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.800 Mitarbeitern, davon mehr als 300 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de



Die Absolventen der Schule für Physiotherapie.

Itzehoe, 21.10.2022

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.800 Mitarbeitern, davon mehr als 300 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de